

Kölner Schule

Die Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) hat Heribert C. Ottersbach zum Malerei-Professor berufen. Bis Februar hatte der Leipziger Maler Neo Rauch, einer der bekanntesten Vertreter der Leipziger Schule, die Professur inne. Dann hatte er keine Zeit mehr dafür. Jetzt hat er die Berufung seines Nachfolgers als »Richtungsentscheidung« skandalisiert: Vier von drei Malerei-Klassen hätten inzwischen Kölner Professoren. Mit dieser »Vetternwirtschaft« verabschiedete sich der Rektor Joachim Brohm von den Traditionen der Leipziger Malerei. Brohm hat die Anwürfe als »in höchstem Maße unberechtigt« und »realen Grundlagen entbehrend« zurückgewiesen. »Rauch desavouiert damit seine Kollegen in der Berufungskommission.« (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/129861.koelner-schule.html>